

Hanno Schmitt / Rebekka Horlacher /
Daniel Tröhler (Herausgeber)

**Pädagogische Volksaufklärung
im 18. Jahrhundert
im europäischen Kontext:
Rochow und Pestalozzi
im Vergleich**

Haupt Verlag
Bern · Stuttgart · Wien

Inhalt

Hanno Schmitt, Rebekka Horlacher, Daniel Tröhler

Vorwort 7

Volk und Schulung im 18. Jahrhundert

Fritz Osterwalder

Volksschule – internationaler Diskurs und nationale Kontexte
vor Rochow und Pestalozzi 10

Reinhart Siegert

Der Volksbegriff in der deutschen Spätaufklärung 32

Konzepte und Argumente

Daniel Tröhler

Pädagogische Volksaufklärung, Ernst und Propaganda:
Rochow, Iselin, Pestalozzi 58

Petra Korte

Die Mutter bei Rochow und Pestalozzi 76

Holger Böning

Der politische Pestalozzi und das «Volk» in der Spätaufklärung 92

Rebekka Horlacher

Volksbildung als Berufsbildung bei Pestalozzi 112

Philipp Gonon

Volksaufklärung als gouvernementale Pädagogik bei Pestalozzi 125

Rezeptionen

Hanno Schmitt

Der pädagogische Diskurs um Pestalozzi und Rochow
in Preussen (1797–1806) 142

Joachim Scholz

Die Bedeutung Pestalozzis und Rochows bei der Reform des
Brandenburgischen Elementarschulwesens (1806–1816) 157

Jürgen Overhoff

Rochow und Pestalozzi in der Rezeption von Diesterweg 174

Béla Pukánszky

Die Rezeption der pädagogischen Ideen von Pestalozzi
im Ungarn des 19. Jahrhunderts 190

András Németh

Die Philantrophismus- und Rochowrezeption in Ungarn 198

Schlussbetrachtungen

Marc Depaepe

Die Reckahner Pastorale als postmoderne Fabel –
Betrachtungen zur Rolle «grosser Denker» in der
pädagogischen Historiografie 218

Autorinnen und Autoren 232